

Bei aller Verzögerung ist der ganze Plan übereilt worden, der Herr Wegmüller war mit dem Lande nicht bekannt, beantragte die Materialien zum Bau, Professionistenlöhne und alles andere, wie es in Wien gang und gab war. — Eine Rechnung, wie man zu sagen pflegt, ohne Wirth. Besser wäre es herausgekommen, wenn über Baumaterialien, Professionistenlöhne zuvor gefragt worden wäre; oder noch weit besserer, wenn er während dem Kirchenbau anfangs bis Ende zugegen gewesen wäre, so wird da und dort eine Veränderung vor sich gegangen seyn. Vielleicht würde die Kirche nicht so tief in dem Erdschoße liegen, was nicht notwendig war und bei der Grundierung sich vorgefunden hat, daß der höhere Grund besser als der tiefere war, wo man Sandschichten getroffen hat. Der Bauplatz war nicht ganz eben, aber doch so, daß man ein Fuderheu ohne Gefahr in die Scheune führen konnte. Wie leicht hätte man auf der untern Seite die Mauer auführen können, von der oberen Höhe den Schutt herunternehmen, gleichhoch ausfüllen und planirieren; auf solche Weise stünde die Kirche höher und schöner und beim Eingange von der Gasse würden drei Treppen schön gestanden haben. Der Kostenanschlag von der tieferen Seite unten hätte bei weitem nicht das gekostet, was die Abgrabung und Schuttverführung mit so vielen tausenden Arbeitstagen und Fuhrn im Vergleich gekostet haben. Allein es war so beschlossen von der Obrigkeit, später mußte man so arbeiten, daß die Kirche mehr sichtbar wurde. Bei allen andern Arbeiten gab es nicht so viel Murrens und Klagens als bei dem beständigen Abgraben. Im Bauriß war nur der Hochaltar gezeichnet, die Sakristei zu klein und der Thurm für ein größeres Geläut zu eng und zu nieder. Hätte Wegmüller als Zeichner gewußt, daß 2 Priester hier sind und die Sitte von 3 Altären sogar in den Filialkirchen ist, so würden die Winkel im Schiffe für die Seitenaltäre vermuthlich größer haben werden müssen. Nachdem die Kirche unter Dach stand, kam man erst für Seitenaltäre und Vergrößerung des Thurmes in der Dide und Breite ein, aber zu spät. Bei aller Vorstellung und Bitte um zufällige Abänderung wurde man abgewiesen; der sanctionierte Bauplan nehme keine Aenderung an. Ich mag es glauben, daß